



Ausgabe April 2022

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Kelberg

Glauben erleben

Beinhausen | Bodenbach | Kelberg | Müllenbach | Nürburg | Retterath | Uersfeld | Uess | Welcherath
vom **01.04.2022** bis **01.05.2022**



Pfarrbriefservice: Quelle: pixabay.com



Geistliches Wort

Liebe Mitchristen!

„Mitten wir im Leben sind – mit dem Tod umfassen“.

Sie kennen dieses Lied aus dem Gotteslob (EL 503). Es beschreibt unsere Situation realistisch. Wir Menschen sind immer vom Tod umfassen und der Tod hat viele Gesichter, Namen und Formen, nicht nur in Corona-Zeiten. Der Tod gehört zum Leben dazu, so war, ist und bleibt es.

Aber seit Ostern ist auch der Tod vom Leben umfassen. Seit der Auferstehung Christi gilt auch „mitten wir im Tode sind – mit dem Leben umfassen.“

Mit dem Leben, das seit dem Ostermorgen allen Tod umfängt, ist nicht nur das ewige Leben nach unserem persönlichen Sterben und nach dem Ende dieser Welt, wenn Himmel und Erde zerfallen, gemeint. Dieses neue Leben hat uns der auferstandene Christus schon mitten in unsere Welt gebracht. Es umfängt auch jetzt alle Tode dieser Erdenzeit und lässt keinem Tod mehr die Chance, sein Werk zu vollenden. Allem Tod ist seit Ostern die Macht genommen. Noch mehr, jeder Tod muss der Auferstehung dienen. Das ist die Osterbotschaft.

Der Sieg des Lebens über den Tod ist aber kein Automatismus. Wir Menschen dürfen bei der Auferstehung mitwirken. Wir wirken beim Tod durch Hass, Gewalt, Ichsucht, Vernichtung, Zerstörung und Selbstzerstörung mit. Wir wenden uns dem Tod und den Instrumenten des Todes zu und sterben. Jetzt seit Ostern dürfen und müssen wir uns dem Leben Jesu Christi und den Instrumenten des Lebens zuwenden: dem Frieden, der Freude, der Solidarität, der Gewaltlosigkeit. Wir müssen den Tod und alle Tode dem Leben des Auferstandenen und dem Auferstehungsleben zuwenden.

Sich vom Tode zum Leben wenden, bedeutet Kreuz und ist der Preis der Auferstehung und des Lebens. Konkret wird das in den verschiedenen Situationen unseres Lebens. Die Wendung des Lebens geschieht, wo der Hass der Vergebung weicht, wo die Ablehnung in Versöhnung umgekehrt



wird, wo das Miteinander das Gegeneinander überwindet. Da kehrt das Leben ein und der Friede.

Der Tod wird zum Leben gewendet, wo wir in der Familie, in der Schule, im Straßenverkehr, im Berufsleben, in der Freizeit, in Wirtschaft und Gesellschaft der Gewalt entsagen und Ausgleich und Solidarität fördern, da wird der Tod zum Leben gewendet und da geschieht Auferstehung. Wenn wir die Isolation, die Ich-Sucht, den Ego-Trip zum Austausch und zur Gemeinschaft wenden, geschieht Wendung vom Tod zum Leben und da passiert Auferstehung. Wo wir uns im Sterben dem Gott des Lebens zuwenden, wird uns im Tod das ewige Leben zuteil.

„Mitten wir im Leben sind – mit dem Tod umfängen“. Mitten wir im Tode sind – mit dem Leben umfängen. Seit Ostern ist es möglich für alle, mit dem Kreuz, die Wendung vom Tod zum Leben für sich und andere zu machen. Kreuz und Auferstehung gehören zusammen. Durch das Kreuz wird der Tod zum Leben gewendet, dann erfahren wir Auferstehung und können das Osterhalleluja singen.

Liebe Mitchristen! Ostern – Fest des Sieges des Lebens über den Tod, Fest der Auferstehung, die uns durch das Kreuz geschenkt wird. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest mitten im Leben und im Tod.

Klaus Kohnz, Pfr.

Pfarrer Ulrich Apelt, Moderator

Pfarrer Klaus Kohnz

Astrid Koster, Gemeindefereferentin

Helmut Schmitz
stellv. Vorsitzender

Adelheid Burggraaff,
Vorsitzende des Pfarrereirates



Unsere Gottesdienste

Gottesdienste in Bodenbach und Müllenbach

Anmeldung nur telefonisch bei Pastor Kohnz:

Donnerstags in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02692 470

Gottesdienste in Bongard

bei Resi Gilles, Tel.: 02692 402

Gottesdienste in Welcherath

Anmeldungen nur telefonisch bei Rudi Krebsbach, Reimerath:

Donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Tel.: 02692 514

Gottesdienste in Nürburg

Anmeldungen telefonisch bei Manfred Diederich, Tel.: 02691 3908

Gottesdienste in Hilgerath, Kelberg, Retterath, Uersfeld und Uess

Anmeldungen nur telefonisch zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Kelberg

Tel. 02692 364

Anmeldeschluss: bis jeweils donnerstags, 11.00 Uhr

Bedenken Sie, dass die Anmeldungen verbindlich sind! Wenn Sie verhindert sind am Gottesdienst teilzunehmen, geben Sie rechtzeitig Bescheid, damit der Platz wieder vergeben werden kann. Die Anzahl der Teilnehmer in den Kirchen ist begrenzt.

Messen

Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden! Es erfolgt keine automatische Sitzplatzreservierung.



Gottesdienste

Freitag	01.04.	Herz-Jesu-Freitag
	10:00 Uhr	Krankenkommunion in Müllenbach
	14:30 Uhr	Krankenkommunion in Drees
	15:00 Uhr	Krankenkommunion in Kirsbach
	15:30 Uhr	Krankenkommunion in Welcherath
	16:15 Uhr	Krankenkommunion in Nürburg
Müllenbach	18:30 Uhr	Kreuzweg
Samstag	02.04.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"
Müllenbach	17:30 Uhr	<u>Vorabendmesse</u> LuV Adams LuV Mönig
Uersfeld	18:00 Uhr	<u>hl. Messe</u> 1. Jgd Hermann Klasen, Maria Klasen und LuV d. Familie Maria Schmitz und Ehemann Rudi LuV d. Fam. Schmitz-Rieder
Nürburg	19:00 Uhr	<u>Vorabendmesse</u> LuV Daun-Müller Ehel. Johann und Elisabeth Schmitt und verst. Kinder

**Sonntag 03.04. 5. Fastensonntag - Kollekte für das
Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"**

Kelberg	09:30 Uhr	<u>hl. Messe</u> 6-Wochenamt Maria Beitzel 6-Wochenamt Anita Krämer Peter Jax , Ralf Rausch, Fam. Jax-Michels u. Winni Jakobs Maria und Adolf Breitbach LuV der Familie Breitbach-Nett Irmgard Netz, Jakob und Johanna Jung
Bongard	10:30 Uhr	<u>Hochamt</u> Jgd Leo Rollmann Wilhelm und Anna Schmitz und leb. u. verst. Angeh. LuV Koch-Rieder Ehel. Alois und Helene Müller Ehel. Johann und Maria Ritter Johann Becker und Eltern Peter und Margareta Becker
Nürnberg	15:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für Motorradfahrer/innen "Anlassen2022" - Fahrerlager Nürnburgring

Mittwoch 06.04. Mittwoch der 5. Fastenwoche**15:30 Uhr** Krankenkommunion in **Meuspath****Donnerstag 07.04. Donnerstag der 5. Fastenwoche****14:30 Uhr** Krankenkommunion in **Borler****15:30 Uhr** Krankenkommunion in **Bodenbach**



Samstag 09.04. Samstag der 5. Fastenwoche

Nürnberg	06:30 Uhr	<u>Pilgermesse</u> zu Ehren hl. Matthias für alle Pilger
Müllenbach	15:00 Uhr	Beichte (Pater Thörner)
Welcherath	16:00 Uhr	Beichte (Pater Thörner)
Nürnberg	17:00 Uhr	Beichte (Pater Thörner)

Samstag 09.04. Palmsonntag/ Beginn der Karwoche

Bodenbach	17:30 Uhr	<u>Vorabendmesse mit Palmweihe mit den Kommunionkindern</u> Adolf und Gertrud Heintz Alfons Lenartz und verst. Angeh. Dora Ueberhofen LuV Rätz-Neumann Langenfeld-Pilger
Hilgerath	18:00 Uhr	<u>hl. Messe mit Palmweihe</u> 1. Jgd. Maria Daun Jgd. Hans Bauer u. verst. Eltern Hermann und Barbara Rieder Annemarie Schneider Johann Pauly u. verst. Angeh. Richard Jaax
Nürnberg	19:00 Uhr	<u>Vorabendmesse mit Palmweihe</u> 6-Wochenamt Pfarrer Franz Retterath und LuV d. Fam. Retterath Ehel. Resi und Peter Diederich und verst. Angeh.

**Sonntag 10.04. Palmsonntag/ Beginn der Karwoche**

Müllenbach	09:00 Uhr	<u>Hochamt mit Palmweihe</u> mit den Kommunionkindern LuV d. Pfarrgemeinde
Retterath	09:30 Uhr	<u>hl. Messe mit Palmweihe</u> <u>Palmzweige bitte selbst mitbringen!!!</u> Erwin Simon Ehel. Peter und Maria Emmerichs u. verst. Angeh. Ehel. Jakob und Mathilde Klapperich u. verst. Angeh. Ehel. Alois und Maria Häb, Sohn Winfried u. verst. Angeh.
Welcherath	10:30 Uhr	<u>Hochamt mit Palmweihe</u> mit den Kommunionkindern Hermann Stephani Alfred Knechtges und leb. u. verst. Angeh. Geschwister Pauly Anna und Stefan Ant Antonia Königs Johann und Katharina Schneider u. leb. u. verst. Angeh. Michael und Maria Heimer Lorenz und Klara Friedrichs Ewald und Margareta Schmitz
Ueß	11:00 Uhr	<u>hl. Messe mit Palmweihe</u> 6-Wochenamt Helena Heusler 1. Jgd. Margarete Michels Elisabeth Hackel
Heyerberg	15:00 Uhr	Kreuzweg
Welcherath	18:00 Uhr	<u>Bußgottesdienst</u>
Müllenbach	19:00 Uhr	<u>Bußgottesdienst</u>



Montag 11.04. Montag der Karwoche

Nürburg 18:00 Uhr Beichte (Pastor)
Nürburg 19:00 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag 14.04. Gründonnerstag

Welcherath 17:00 Uhr Abendmahlmesse
nur für die Kommunionkinder und Familien
Kelberg 18:30 Uhr Abendmahlmesse
Müllenbach 18:30 Uhr Abendmahlmesse
anschl. gestaltete Betstunde
Bodenbach 20:00 Uhr Abendmahlmesse
anschl. stille Anbetung

Freitag 15.04. Karfreitag

Müllenbach 10:00 Uhr moderner Kreuzweg für alle
Müllenbach 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
Nürburg 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
Uersfeld 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Hilgerath 16:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Bodenbach 17:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag 16.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

Retterath 20:00 Uhr Osternachtsfeier
Welcherath 20:30 Uhr Osternachtsfeier

Sonntag 17.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

Nürburg 08:45 Uhr Festhochamt



Kelberg	09:00 Uhr	<u>hl. Messe mit Elementen der Osternacht</u> Ehel. Anton u. Elisabeth Marx u. LuV d. Fam. Marx-Kirsten Maria und Peter Josef Schneider u. LuV Angehörige Verst. d. Familie Radermacher-Müller
Müllenbach	10:00 Uhr	<u>Festhochamt</u>
Uersfeld	11:00 Uhr	<u>hl. Messe mit Elementen der Osternacht</u> 6-Wochenamt Klara Schug Jgd Matthias Klasen Heinz Lanser und Heinz Krötz Josef u. Ottilie Daniels, Hubert Daniels Thomas Kaspers und verst. Angeh.
Bodenbach	11:15 Uhr	<u>Festhochamt</u>
Müllenbach	14:30 Uhr	Feierliche Vesper mit Segen

Montag	18.04.	Ostermontag
---------------	---------------	--------------------

Hilgerath	09:00 Uhr	<u>hl. Messe mit Elementen der Osternacht</u> Hildegard Lenarz u. Angeh. Susanne und Ernst Wirtz u. Verst. d. Familien Wirtz-Mauren Eheleute Gertrud u. Mathias Johannes, Sohn Josef Maria Schöwer u. verst. Geschwister
Welcherath	09:00 Uhr	<u>Hochamt</u>
Müllenbach	10:00 Uhr	<u>Hochamt</u> Harald Pürling und verst. Angeh. Barweiler-Pilger anschl. Ostereiersuche für Kinder im Pfarrgarten



Ueß	11:00 Uhr	<u>hl. Messe mit Elementen der Osternacht</u> Katharina und Alois Kaspers Alois u. Johanna Mindermann, Tochter Helga Karl Heinz Diewald u. verst. Angehörige nach Meinung aller alten Stifter
Bongard	11:15 Uhr	<u>Hochamt</u>

Freitag	22.04.	Freitag der Osteroktav
----------------	---------------	-------------------------------

Müllenbach	10:30 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder
-------------------	------------------	-------------------------------

Samstag	23.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag in Müllenbach
----------------	---------------	--

Bodenbach	17:30 Uhr	<u>Vorabendmesse</u> LuV Adriany-Ueberhofen LuV Schmitz-Schumacher Johann und Maria Rätz und Kinder Christine und Albert Franz und Gertrud Zanzen und Tochter Anna Stark hl. Rita und Sr. Blandine
Retterath	18:00 Uhr	<u>hl. Messe</u> 6-WA Werner Hilberath u. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Hilberath 6-WA Johann Oellig
Nürnberg	19:00 Uhr	<u>Vorabendmesse</u> Elisabeth Daun Ehel. Sebastian und Helene Tacke

**Sonntag 24.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag in Müllenbach**

Welcherath	09:00 Uhr	<u>Hochamt</u> LuV Königs-Faßbender LuV Heimermann-Jonas Valwig-Pilger um den Frieden
Hilgerath	09:30 Uhr	<u>hl. Messe</u> 6-Wochenamt Dorothea Müller 6-Wochenamt Nikolaus Müller 1. Jgd. Paul Schomers u. LuV der Fam. Schomers-Zimmer Franz und Zita Mauren Ehel. Friedrich und Katharina Diewald Alwis u. Hedwig Annen, Tochter Margret u. Verst. d. Fam. Hein
Müllenbach	10:30 Uhr	<u>Erstkommunionfeier</u>

Montag 25.04. Hl. Markus, Evangelist

Müllenbach 10:30 Uhr Dankamt der Komunionkinder

Samstag 30.04. Hl. Pius V., Papst (1572)

Welcherath	12:00 Uhr	Trauung Stefan Retzmann & Sarah Lambrich
Bodenbach	14:30 Uhr	Taufe des Kindes Toni Schmitz





Samstag 30.04. 3. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Hohe Domkirche

Uersfeld 18:00 Uhr hl. Messe
6-Wochenamt Inge Rieder
Katharina Müller u. verst. Angeh.
Erna Biewers u. verst. Angeh.

Nürburg 19:00 Uhr Vorabendmesse
für die Pfarrgemeinde

Sonntag 01.05. 3. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Hohe Domkirche

Bongard 09:00 Uhr Hochamt
Jgd Edelbert Pauly
Hedwig und Josef Ternes
Ehel. Peter und Maria Ritter und Sohn
Hermann-Josef
LuV Ritter-Müller

Kelberg 09:30 Uhr hl. Messe
Anna u. Josef Hoff
Apollonia Kaiser
Elvira Braun und verst. Angehörige
LuV Haubrichs-Maas
Maria Schmachtenberg

Müllenbach 10:30 Uhr Hochamt
anschl. Fahrzeugsegnung
Jgd Anna Müller
Meta und Anton Daun
Vinzenc und Katharina Romes, Sohn Peter-
Josef und Änni Jung

Welcherath 19:00 Uhr Feierliche Maiandacht



Gemeinsame Mitteilungen Statistik Verstorbene

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben:



Beitzel	Maria	Kelberg
Düx	Margareta	Neichen
Hennig	Bärbel	Kelberg
Heusler	Helena	Hörschhausen
Hilberath	Werner	Mannebach
Krämer	Anita	Kelberg- Zermüllen
Mayer	Alfred	Borler
Müller	Dorothea	Neichen
Oellig	Johann	Mannebach
Rieder	Inge	Kaperich
Schug	Klara	Höchstberg
Ueberhofen	Anneliese	Bodenbach

Herr lass sie ruhen in Frieden.



Pfarreiengemeinschaft Kelberg

Taufen

dürfen unter Beachtung der Vorschriften, die auch für die Messen gelten, stattfinden. Daher ist eine Terminabsprache mit Pfr. Kohnz und Pfr. Apelt möglich.

Haus- und Krankenkommunion

Unsere Kranken dürfen wieder unter Beachtung der Hygienevorschriften mit der Hauskommunion besucht werden. Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, bitte bei Pfr. Kohnz und Pfr. Apelt melden.

Informationen Gottesdienstteilnehmer in Bezug auf "Corona"

Wichtige Hinweise für die Teilnahme am Gottesdienst:

Anmeldung zum Gottesdienst

1. Eine **wöchentliche** Anmeldung ist grundsätzlich **nur telefonisch** und nur für im gleichen Haushalt lebende Personen möglich. Es werden nur Anmeldungen für das kommende Wochenende angenommen. Es muss sich für jede Messe neu angemeldet werden.
2. Bei der Anmeldung nennen Sie bitte ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer und teilen Sie mit, ob Sie die Hl. Kommunion empfangen möchten oder nicht.
3. Name, Anschrift und Tel.-Nr. aller angemeldeten Gottesdienstteilnehmer werden erfasst. Die Liste wird ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen im Bedarfsfall weitergegeben. Nach einem Monat werden alle Daten vernichtet.

Regeln für den Gottesdienst

Der Zutritt zu den Kirchen, zur Teilnahme an Gottesdiensten, ist Personen **mit akuten Erkrankungen der Atemwege** nicht gestattet.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes „Gotteslob“ mit!

Der Zugang zu den Kirchen findet ausschließlich durch **einen Eingang** statt. Alle anderen Portale sind nur Ausgänge. Es gilt das Einbahn-System.

Einlass für die angemeldeten Gottesdienstbesucher ist erst ab 30 Minuten vor dem Gottesdienst.



Achten Sie beim Betreten der Kirche auf den notwendigen Abstand von 1,50 Meter, desinfizieren Sie Ihre Hände und tragen Sie eine FFP2-Maske bzw. eine medizinische Maske. Eine Alltagsmaske oder Stoffmaske ist nicht erlaubt. Eine freie Platzwahl ist nicht möglich, daher begleitet Sie der Empfangsdienst zu ihren Plätzen. Die Maske muss während des gesamten Gottesdienstes und beim Verlassen der Kirche getragen werden.

Die Kommunion **wird** in angemessenem Abstand in Stille gereicht und berührungslos in die Hand gelegt. Bei der Kommunionausteilung tragen die Priester eine Mund-Nasen-Bedeckung. **Die Gläubigen nehmen die Kommunion erst an ihrem Platz zu sich.** Die Körbe für die Kollekte werden am Ausgang aufgestellt.

In den Kirchen liegen keine Gebetbücher aus. Wir bitten sie, ihr eigenes Gebetbuch mitzubringen. Die Organisten und Solisten werden die Gottesdienste musikalisch gestalten. Der Gemeindegesang ist begrenzt.

Die Kirchen werden nach den Gottesdiensten gut gelüftet.

Solange wir alle die Schutzmaßnahmen beachten und jeder an die Gesundheit des Anderen denkt, können wir auch unter erschwerten Bedingungen Gottesdienste feiern.

Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand und folgen Sie den Vorgaben des Ordnungsdienstes.

Sollten sich weitere Änderungen seitens des Landes und des Bistums ergeben, werden wir die Regelungen entsprechend angleichen.

Die Arbeitswoche

Montag lass die Arbeit ruh`n.

Dienstag sollst du wenig tun.

Von der ganzen Plackerei mach dich dann am Mittwoch frei.

Donnerstag lohnt kein Beginnen.

Freitag sollst du dich besinnen,

dass am Samstag Ruhe sei.

Sonntag hast du endlich frei.

(Autor unbekannt)





Mitteilungen Pfarreiengemeinschaft



www.kolping.net/briefmarken

Kleine Marken, große Wirkung

Mit Briefmarkensammeln Berufsausbildungen ermöglichen, geht das?

Ja! Denn schon für ca. 300€ kann ein Jugendlicher in Afrika, Asien oder Lateinamerika einen Beruf erlernen und feste Arbeit finden. Das ist die beste Investition, um Armut aus eigener Kraft zu überwinden.

Sammeln von abgestempelten Briefmarken geht leicht und kostet nichts : Nicht ablösen, sondern mit 1-2 cm Rand (des Briefes) ausschneiden, geht im Büro oder zu Hause. Briefmarken werden seltener und damit wertvoller.

Die gespendeten Briefmarken verkauft Kolping International kiloweise an Briefmarkenhändler, auch ganze Sammlungen oder Alben, die noch mehr Erlös bringen. Faltblätter zur Aktion liegen aus.

Bitte in die Faltbox in der Kirche (Uersfeld, Retterath, Kelberg) stecken oder größere zu Hause gesammelte Mengen dort deponieren. Bei entsprechendem Aufkommen werden Päckchen nach Köln zu KOLPING International verschickt.

DANKE für jede Hilfe!

Doris Lang, Uersfeld

Angebot zum Austausch von Glaubens- und Lebensfragen

Geistliche Begleitung will eine Plattform schaffen und einladen, das eigene Leben mehr mit dem eigenen Glauben an Christus zu verbinden.

Es geht darum zu schauen, was mich in meinem Leben und meinen Beziehungen bewegt. Wo stehe ich zurzeit? Verläuft mein Leben gegenwärtig leicht und ruhig oder bin ich durch eine persönliche Krise oder den Umständen in Welt und Kirche an einem Punkt, wo ich mein Leben noch einmal intensiver bedenken und ihm eine andere Ausrichtung geben möchte. All das, was mein Leben ausmacht, will mit meinem persönlichen Glauben in Verbindung gebracht werden.

Der Geistliche Begleiter ist derjenige, der mitgeht und diesen Prozess begleitet, durch Zuhören, spiegeln der persönlichen Situation und durch Gebet. Es geht in diesem Prozess darum, die treibende Kraft des eigenen



Handelns zu erkennen und zu erfassen.

In diesem Sinne will geistliche Begleitung den Weg öffnen zu einer tieferen Christusbeziehung.

Herzliche Einladung dazu!

Ulrike Phiesel, Müllenbach/ Geistliche Begleiterin

Bei Interesse geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten an das Pfarrbüro Kelberg.

Ich werde mich dann für ein Vorgespräch bei Ihnen melden.

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für die Pfarreiengemeinschaft Kelberg

Das Bistum hat gemäß den Beschlüssen der deutschen Bischofskonferenz jede Pfarreiengemeinschaft aufgefordert eine Arbeitsgruppe zu bilden, die ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erarbeitet.

Das Schutzkonzept soll helfen, vor Ort genau in allen Bereichen unserer pfarrlichen Arbeit und Veranstaltungen zu schauen, wie sexualisierte Gewalt gegenüber Minderjährigen, bzw. Schutzbefohlenen, verhindert, bzw. angemessen behandelt werden kann. Wir wollen eine Kultur der Achtsamkeit und der Wertschätzung fördern. Damit sollen Missbrauch und Grenzüberschreitungen verhindert werden. Wir möchten, dass niemand zum Opfer sexualisierter Gewalt oder von Grenzüberschreitungen wird. Es soll niemand zum Opfer solcher Verbrechen werden. Die Opfer werden/wurden bisher gar nicht, bzw. zu wenig angehört und beachtet. Es wurde ihnen wenig beigestanden und geholfen, Verantwortliche für die Vertuschung und den Schutz der Täter kaum/gar nicht zur Rechenschaft gezogen. Mit Entsetzen und Beschämung erfahren wir immer mehr über ein falsches Selbstbild der Amtskirche und unmenschliches und nicht Jesusgemäßes Denken und Verhalten innerhalb der Kirche. Die Aufarbeitung durch eine unabhängige Untersuchungskommission im Bistum Trier hat im vergangenen Herbst begonnen.

Wir in der Pfarreiengemeinschaft (besonders in der Pfarrei Retterath) sind unmittelbar/mittelbar von diesen schrecklichen Verbrechen und Versagen betroffen. Menschen haben furchtbar gelitten und leiden bis heute.



Es bedarf vieler und großer Veränderungen innerhalb der Kirche und der Pfarreien, im Denken, Verhalten, im Umgang, im Achtgeben aufeinander, so wie Jesus es gezeigt hat. Es bedarf eines Aufeinander-Hörens und Voneinander-Lernens, es bedarf der Wertschätzung und des respektvollen Umgangs aller miteinander. Es bedarf vieler kleiner Schritte und großer Veränderungen im System Kirche. Der synodale Weg der Kirche will diesen Weg gehen.

Wir werden mehr lernen, wie Jesus Menschsein verstanden und gelebt, wie er Glaube an Gott gelebt und verstanden und was ein zeitgemäßes, modernes Christentum für jeden bedeutet. Es braucht ein neues Fragen und Suchen nach Gott. Es braucht Jesus-gemäße Antworten auf die Fragen nach dem Wohin, Wozu und Sinn des eigenen Lebens.

Um ein Schutzkonzept für unsere Pfarreiengemeinschaft zu erarbeiten, suchen wir Ehrenamtliche, die daran mitwirken.

Wer mitarbeiten möchte, möge sich bitte bei Pfr. Klaus Kohnz, Müllenbach oder Pfr. Ulrich Apelt, Kelberg melden.

U. Apelt, Pfr.

Mitteilungen Pfarrei Beinhausen

Palmzweige und Osterkerzen

Die Frauengemeinschaft hält wieder Palmzweige bereit.

Die Osterkerzen mit Kunststoffbecher können wie in jedem Jahr für 1,50 € in der Pfarrkirche erworben werden.

Mitteilungen Pfarrei Bodenbach

Sonderkollekten:

Kirche Bongard: 472,00 €

Kirche Bodenbach: 219,52 €

Herzlichen Danke allen Spenderinnen und Spendern!



Mitteilungen Pfarrei Kelberg

Palmsträuße und Osterkerzen

Gesegnete Palmsträuße liegen in der Pfarrkirche bereit. Auch die Osterkerzen mit Kunststoffbecher können wie in jedem Jahr für 1,50 € erworben werden.

Die Pfarrkirche in Kelberg ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mitteilungen Pfarrei Müllenbach

100 Jahre Pfarrgemeinde Müllenbach

Die Dörfer Müllenbach, Rothenbach und Meisenthal waren bis 1922 Filialen der Pfarrei Kelberg. Pastor Johann Eisvogel in Kelberg unterstützte tatkräftig den Wunsch der Menschen in Müllenbach, Rothenbach und Meisenthal nach kirchenrechtlicher Eigenständigkeit; und es entstand 1922 die Pfarrei Müllenbach mit eigenem Pastor.

Rasch schritt man zum Bau der Pfarrkirche, nach Pastor Eisvogel wurde später die Straße hinter dem Pfarrhaus benannt.

Mit Gottesdiensten, Pfarrfest, einer Wallfahrt zum Grab des hl. Sevatus, des Müllenbacher Pfarrpatrones, nach Maastricht und weiteren Veranstaltungen wird in diesem Jahr das 100-jährige Pfarrjubiläum gefeiert. Schon jetzt herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Nähere Informationen in den nächsten Pfarrbriefen.

Mitteilungen Pfarrei Uess

Palmzweige und Osterkerzen

Gesegnete Palmzweige liegen in der Kirche am Palmsonntag bereit.

Die Osterkerzen können wie in jedem Jahr für 1,50 € in der Pfarrkirche erworben werden.



Mitteilungen Pfarrei Welcherath

Osternachtskerzen in der Kapelle Drees

Ab Ostersonntag stehen in der Kapelle Drees gesegnete Osternachtskerzen zur Verfügung.

Die Kerze mit Windschutzbecher kostet 1,50 €.

Maialtar in der Pfarrkirche Welcherath

Auch in diesem Jahr möchten wir den Maialtar zu Ehren der Mutter Gottes in unserer schönen Kirche herrichten und gestalten. Corona-bedingt können wir nicht in unserem Dorf in den Häusern sammeln gehen. Deshalb wenden wir uns an Sie/Euch und würden uns über eine kleine Geldspende freuen, so dass es wieder ein schöner Maialtar wird.

Geldspenden bitte bei Dorothea Diewald oder Annemie Müller abgeben!

Vielen Dank und vergelts Gott!

Frauengemeinschaft Bodenbach/Müllenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 29.04.2022 im Jugendheim Müllenbach

zur Jahreshauptversammlung 2022 der kfd Müllenbach/Bodenbach laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich ein.

Wir beginnen um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen mit der Versammlung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kassenbericht (Entlastung des Vorstands)
3. Zukunft der KFD Müllenbach/Bodenbach
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Leitungsteam der KFD Müllenbach



Gemeinsame Mitteilungen

Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes

Freitag, 8. April 2022

16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

in der Hochkelberghalle

Schwimmbadstraße 5, Kelberg



Erstkommunion

Erstkommunion in Müllenbach

Am Weißen Sonntag, 24. April gehen zur Ersten Heiligen Kommunion:

aus der **Pfarrei Welcherath:**

Devolder, Jule

Kirsbach

Kutscheid, Max

Drees

Roden, Carina

Drees

Stephani, Theresa

Drees

aus der **Pfarrei Nürburg:**

Gillessen, Matthias

Meuspath

aus der **Pfarei Müllenbach:**

Dudzic, Krystian

Müllenbach

Rieder, Loreen

Müllenbach

Ruland, Eric

Müllenbach



Bild: Factum / ADP
Pfarrbriefservice.de



Kinderseite

Ostern



Mk 16,1-8



Kinderseite

An Ostersonntag

kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschraken: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: "Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es auch gesagt hat." Die Frauen flüchteten vor lauter Angst und erzählten niemandem davon. Jesus aber war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief "Jesus lebt wieder!". Aber die Jünger glaubten ihr nicht.

Doch damit ist die Ostergeschichte von Jesus noch nicht zu Ende. Denn traurig über den Tod Jesu machten sich zwei von den Jüngern an Ostermontag auf den Weg in das Dorf Emmaus. Während sie sich unterhielten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Zunächst erkannten sie ihn nicht und hielten ihn für einen Fremden. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie, dass der Fremde Jesus ist. Aufgeregt eilten sie nach Jerusalem zurück, um allen zu erzählen, dass Jesus wieder lebte.

Danach hat Jesus die Erde dann verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen. Doch das ist eine andere Geschichte, die die Christen an einem anderen Tag feiern: Christi Himmelfahrt. Das Fest findet 39 Tage nach dem Ostersonntag statt.

Von Edda Görnert





Aus Dekanat und Bistum



Gott sah, dass es gut war!“ (Gen 1)

Eine (R)Aus-Zeit mitten im Sommer 2022

Herzliche Einladung zu einer (R)Aus-Zeit mitten im Sommer im Exerzitienhaus in St. Thomas (Eifel). Von Montag, 4. Juli (17 Uhr) bis Freitag, 8. Juli (10 Uhr) wollen wir uns Zeit nehmen, den Sommer, die Ruhe und die Zeit zu genießen, vom Alltag abzuschalten und mich ganz mir, der Natur und IHM zu widmen.

„Gott sah, dass es gut war“, heißt es wiederholt in Gen 1. Die Betrachtung der Schöpfungsgeschichte kann eine Hilfe sein, Abstand vom Alltag bzw. von alldem, was mich belastet oder bedrückt zu gewinnen. Dies geschieht durch Impulse, Zeiten der Stille (Zeit für mich, Zeit für IHN), Möglichkeit zum begleitenden Gespräch, Morgen-/Abendlob.

Die Durchführung und Begleitung in den Tagen liegt bei Simone Thomas (Pastoralreferentin, Geistliche Begleiterin). Die Kosten liegen bei 280 € (darin enthalten 65 € für EZ + Verpflegung, 20 € Kursgebühr). Die Teilnehmerzahl beträgt 4-6 Personen. Anmeldung bis Montag, 9. Mai 2022. Das Anmeldeformular schicken wir Ihnen gerne per Email oder Post zu. Weitere Auskunft erhalten Sie beim Dekanat Vulkaneifel, Telefon: 06592-982550 oder per Email: dekanat.vulkaneifel@bistum-trier.de. Informationen zum Haus erhalten sie auf der Homepage: www.sanktthomas.de. Achtung: St. Thomas ist derzeit nicht per Zug erreichbar.



Regelmäßige Termine

Lebensberatung vor Ort

Die Lebensberatung Gerolstein in Trägerschaft des Bistums Trier bietet professionelle Beratung bei Erziehungs- Ehe- Familien und Lebensfragen und unterstützt auf dem Weg zur individuellen Lösungsfindung. Ab März 2021 finden einmal monatlich Beratungstermine im "**Alten Pfarrhaus St. Josef**" in **Kelberg** statt. Mit diesem Angebot soll Ratsuchenden aus dem Kelberger Raum die weitere Anfahrt nach Gerolstein erspart werden. Termine sind in der Regel jeden ersten Montag im Monat jeweils von 09:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr.

Die Anmeldung und Terminvereinbarung erfolgt über die Lebensberatung in Gerolstein,

Telefon : 06591 /4153.

Wir beraten Sie auch online unter www.online.lebensberatung.info.

Unserer Büchereien



Öffnungszeiten der kath. öffentlichen Büchereien



DIE BÜCHEREI

Kelberg: sonntags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Müllenbach: donnerstags von 15:30 Uhr bis 17.30 Uhr



Pfarrer Ulrich Apelt Blankenheimer Str. 6,
53539 Kelberg
ulrich.apelt@bgv-trier.de

Tel: 02692-364
Fax: 02692-931364

Pfarrer Klaus Kohnz Kirchstraße 2,
53520 Müllenbach

Tel: 02692-470

Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kelberg

Pfarrsekretärinnen:

Ursula Marx
Andrea Lues
Blankenheimer Str. 6, 53539 Kelberg
pfarramtkelberg@gmx.de

Tel: 02692-364
Fax: 02692-931364

Homepage: Michael Lanser

info@pfarreiengemeinschaft-
kelberg.de

Wegbegleiter für Trauernde:

Richard Hoffmann
Agathe Simon
Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier,
Dr. Zbigniew Stoklosa

Tel: 02692-1455
Tel. 02692-1044
Tel. 0151 111 328 23
pmtrier@gmail.com



Öffnungszeiten Pfarrbüro Kelberg

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (**telefonisch**)

Montag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um vorherige Anmeldung!!



Redaktionsschluss „Glauben erleben“

Ausgabe Mai 2022 ist der 1. April 2022

Ausgabe Juni 2022 ist der 29. April 2022

Es können nur Messbestellungen und Textbeiträge berücksichtigt werden, die **schriftlich und rechtzeitig** zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro Kelberg, bzw. im Pfarramt Müllenbach vorliegen.

Redaktionsteam:

Pfarrer Ulrich Apelt (verantwortlich für den Inhalt)

Ursula Marx, Andrea Lues

Herausgeber:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Kelberg,

Blankenheimer Str. 6, 53539 Kelberg

Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen

Jahresbeitrag: 8,50 €

Information für die Pfarrbriefausträger/innen:

„Glauben erleben“, Mai 2022 erscheint

zum Wochenende 23./24. April und kann

in den Pfarrkirchen bzw. an den vereinbarten Stellen abgeholt werden.